## 1. ANGABEN ZUR KONTROLLE

Verbauung:		
Datum der Erhebung:		
Name Kontrolleur:		
Art der Kontrolle:	☐ Beobachtungsrundgang	Inspektion = visuelle Kontrolle aller oberirdischen Bauteile

## 3. BEWERTUNG DER ZUVERLÄSSIGKEIT DER VERBAUUNG

hoch: keine oder nur kleine Mängel/Schäden zu verzeichnen
eingeschränkt: einige Mängel/Schäden / Verbauung aber intakt, ohne dass ein funktionales Versagen droht
<b>gering:</b> schwerwiegende Mängel/Schäden / Verbauung gefährdet, so dass ein funktionales Versagen droht oder bereits eingetreten ist
<b>Hinweis auf Gesamtüberprüfung</b> bei der Annahme, dass sich die Gefahr, für welche die Verbauung dimensioniert war, ändert(e)

## 2. WERKINSPEKTION

Zustandserfassung und –bewertung aller Werke die zum Zeitpunkt der Aufnahme nicht mit dem Zustand "gut" bewertet werden können.\*

Werk Nr.	S	Schäden / Ursache / Bemerkungen	Fotos	Werkzustand*
	M	Massnahme(n) / Aufwandschätzung (soweit möglich)	FOLOS	Werkzustanu
	ω Μ		☐ nein ☐ ja Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	S		☐ nein ☐ ja	genügend schlecht alarmierend
	М		Nr.:	alamierend
	S		□ nein □ ja · Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	M			

Werk Nr.	S	Schäden / Ursache / Bemerkungen	Fotos	Werkzustand*
	M	Massnahme(n) / Aufwandschätzung (soweit möglich)		
	S		□ nein □ ja · Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	М			
	S		□ nein □ ja · Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	М		IVI	
	S		nein ja Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	М		IVI	
	S		□ nein □ ja · Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	М		TVI	
	S		☐ nein ☐ ja · Nr.:	genügend schlecht alarmierend
	М		IVI	

<sup>\*</sup> Zustandskategorien: gut – genügend – schlecht – alarmierend; Beschrieb siehe Handbuch Schutzbautenkontrolle – Anhang Schadenbewertung (Matrize je Lawinen- / Steinschlag- / Hangrutsch- / Bachverbau)